



Handlungsplan UVM 2021

UVM 4-6 Klasse

Im Handlungsplan werden nur Dinge aufgegriffen, wo es einen Handlungsbedarf gibt.

Befragungen zum Thema "trivsel", skolekammerater

Hier antwortet die überwiegende Mehrheit, dass es ihnen gut geht und dass sie Freunde haben. Sie meinen alle, dass sie Erwachsene haben, mit denen sie reden können und die ihnen helfen und auch alle, dass sie eine gute Gemeinschaft in der Klasse haben, wo sie alle mit einbezogen werden und auch, dass sie sich alle gegenseitig gut behandeln.

Da nur wenig Schüler die verschiedenen Klassenstufen besuchen, hat eine negative Antwort ein relativ hohes Gewicht. Das ist das Problem der kleinen Schule ist, dass die Möglichkeiten Freundschaften zu schließen relativ gering sind. Zum Glück scheint das im Augenblick nicht der Fall zu sein.

Die Lehrer sind jedoch aufmerksam auf dieses Problem und versuchen Probleme, die im Klassenverband oder mit anderen Klassen/ Schülern entstehen gemeinsam zu lösen.

Hier sind Dinge, mit denen wir weiterhin arbeiten:

- positive Psychologie (warme Dusche, Positivrunden. etc.)
- Wir arbeiten mit konstruktiven Konfliktlösungsmöglichkeiten
- Ergebnisse im Klassenverband (Wochengespräche) besprechen! (z.B. wie kann man Streitereien vermeiden?)

Folgende Dinge werden bei Elterngesprächen mit den Eltern und auch innerhalb der Klasse vom Klassenlehrer aufgenommen:

- Ein Schüler (von 12) meint, dass es ca 1 mal die Woche geärgert wird.
- Ein Schüler erhält ca. 1 mal in der Woche negative Bescheide via den sozialen Medien



Unterricht

Die Schüler meinen grundsätzlich, dass sie etwas in der Schule lernen. Die meisten haben auch Lust etwas zu lernen. Am liebsten lernen sie beim Frontalunterricht (alle 12), wenn jeder für sich arbeitet (6 von 12), beim kreativen Arbeiten (8 von 12), bei Thementagen / Projektwochen (6 von 12) und Gruppenarbeit innerhalb der Klasse (4 von 12).

- Jeweils 1 Schüler meint, nur selten etwas zu lernen, den Sinn am Unterricht zu sehen, dass der Unterricht spannend ist und 2 Schüler meinen, dass sie nur selten die Möglichkeit haben passende Aufgaben und Arbeitsstiele zu wählen.
- 1 Schüler meint, dass er Probleme in allen Fächern hat.

Die Lehrer haben ein Auge drauf.

Der Schulweg

Die Schüler erleben ihren Schulweg als meget tryk (9 von 12) und nogenlunde tryk (3 von 12)

Die Schüler gebrauchen immer oder fast immer ihren Sturzhelm beim Fahrradfahren (11 von 12)

Verhältnisse in der Schule

Die Verhältnisse an der Schule – Arbeitsplatz (Tisch, Stuhl, Licht, Klima, freie Sicht auf die Tafel) Toilettenverhältnisse, Sauberkeit, sind bei okay oder ganz okay.

- 1 Schüler meint, dass Folgendes nicht okay ist: Lüftung im Klassenzimmer, Toilettenverhältnisse, die Gänge, das Säubern

Die Schule wird folgendermaßen beschrieben:

Hyggelig (10 von 12), spændende (5 von 12) rar (3 von 12)

Hier ist kein akuter Handlungsbedarf. Wir werden weiterhin darauf achten, dass die Verhältnisse innerhalb der Schule ok sind.

Schlaf

Einige Schüler (4 von 12) haben abends öfter als 1 mal die Woche Schwierigkeiten beim Einschlafen. 2 von 12 schlafen eine oder mehrere Nächte pro Woche schlecht.



Alle 12 Schüler gebrauchen mindestens mehrmals die Woche abends ihr Tablet, Telefon o.Ä. vor dem Schlafengehen.

Dies Thema wird bei der Elternkonsultation aufgegriffen.

Freizeit

(9 von 12) Schülern gehen mindestens 1 mal die Woche zu einer Aktivität und sind mit Freunden zusammen. (3 von 12) gehen selten oder nie zu einer Aktivität und sind auch nicht mit Freunden zusammen.

Auch dieses Thema wird bei der Elternkonsultation aufgegriffen.

Essen und Mahlzeiten

Das Thema und die Wichtigkeit von gesundem Essen wird im Unterricht in Ernährungslehre aufgegriffen.

Stärken und Probleme

Da sind einzelne Probleme, die vom Klassenlehrer bei Elternabenden und im Klassengespräch aufgegriffen werden.

Datum: 10.11.2021

T. Bernsee

TR Timo Bernsee

Connie Meyhoff Thaysen

Schulleiterin Connie Meyhoff Thaysen

Anette Meyer

Stellvertreterin, Anette Meyer